



## **Bundesversammlung von Blauring & Jungwacht Schweiz**

**Basel.** Am 20./21. Oktober trafen sich die Kantonsdelegierten von Blauring & Jungwacht Schweiz zur zweiten Bundesversammlung (BV) des laufenden Jahres. Neben der Auseinandersetzung mit der strategischen Zukunft der Verbände (Fusion, Statutenrevision), wählten die Anwesenden das Jahresthema „Sprungbrett“ für die Jahre 2008/2009 und blickten zurück auf das grosse Jubiläumsjahr 2007.

### **Auseinandersetzung mit der Zukunft**

Die Kantonsdelegierten von Blauring & Jungwacht setzten sich an der BV intensiv mit der Zukunft der beiden Kinder- und Jugendverbände auseinander. Sie diskutierten die laufende Statutenrevision (Stimmverhältnisse, Genderfragen, Formen der Bundesversammlung...) und debattierten über eine allfällige Fusion der beiden Verbände. Nach weiteren grundlegenden Abklärungen der Verbandsleitung wird dann im Frühjahr 2008 entschieden, ob der Fusionsprozess konkret weitergeführt werden soll.

Ausserdem wählten die Anwesenden das Jahresthema 2008/2009: „Sprungbrett – Spring rein und tauche ein in die Welt der Jubla!“ Mit diesem Thema wollen Blauring & Jungwacht insbesondere ihre Mehrjahresziele „Neumitgliederwerbung“ und „Integration von Kindern und Jugendlichen mit ausländischer Herkunft“, sowie die Arbeit an der Basis fördern.

### **Zwei neue Haltungspapiere**

Im geschäftlichen Teil der Bundesversammlung setzten die Kantonsvertretungen zwei weitere Haltungspapiere zu den Themen „Glauben und Kirche“ sowie „Rassismus und Rechtsextremismus“ ein. Mit dieser Reihe von Haltungspapieren – „Umgang mit Suchtmitteln“, „Integration“ und „Sexuelle Ausbeutung und Grenzverletzungen“ bestehen bereits – beziehen die Verbände klar Stellung zu Themen, die die Gesellschaft bewegen.

Die Delegierten entschieden ausserdem, dass sich Blauring & Jungwacht im Jahr 2010 an der zweiten nationalen „Aktion 72 Stunden“ beteiligen werden, welche von der SAJV (Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände) koordiniert wird.

### **Rückblick 75-Jahr-Jubiläum**

Die Bundesversammlung in Basel wurde auch genutzt, um einen Blick zurück auf das grosse Jubiläumsfest vom 9./10. Juni 2007 zu werfen: Mehr als 10'000 Kinder und Jugendliche trafen sich damals in Luzern zu diesem unvergesslichen zweitägigen Anlass. Die Kantonsdelegierten liessen diese eindrücklichen Bilder nochmals aufleben und feierten den Abschluss des Jubiläumsjahres.

Und es wäre wohl nicht eine Bundesversammlung von zwei Kinder- und Jugendverbänden, wenn nicht auch das Zusammensein und der Spass ihren Platz gehabt hätten... So organisierte die Kantonsleitung von Basel eine aussergewöhnliche nächtliche Besichtigung der Rheinstadt, an der die Anwesenden der gesamten Deutschschweiz die Stadt kulturell, kulinarisch und nicht zuletzt sogar auf fastnächtliche Weise erleben konnten.

Anzahl Zeichen:	2'777 (inkl. Leerzeichen)
Autorin / Kontakt:	Denise Pfammatter, Bundesleitung Bauring & Jungwacht Fachstelle Kommunikation & Marketing 041 419 47 47 / <a href="mailto:denise.pfammatter@jubla.ch">denise.pfammatter@jubla.ch</a>
weitere Infos:	unter <a href="http://www.jubla.ch">www.jubla.ch</a> und auf der Seite 3



### **Blauring & Jungwacht – Lebensfreu(n)de!**

Blauring & Jungwacht sind mit rund 32'000 Mitgliedern die grössten katholischen Kinder- und Jugendverbände der Deutschschweiz, sind jedoch offen für Kinder und Jugendliche aller Kulturen, Religionen und Konfessionen. Die Schweizerische Jungwacht wurde 1932 und der Schweizerische Blauring 1933 gegründet. So können die beiden Verbände 2007 ihr 75-Jahr-Jubiläum feiern.

Auf Gemeindeebene sind die Vereine in Blauringscharen (Mädchen), Jungwachtscharen (Knaben) oder Jubla-Scharen (gemischt) organisiert. Gruppenstunden, Scharanlässe und Lager werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ehrenamtlich mit viel Engagement geleitet. So leisten diese Leitenden von Blauring & Jungwacht insgesamt mehr als 3 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit pro Jahr!

In Blauring & Jungwacht können sich Kinder und Jugendliche entfalten. Ein vielfältiges Angebot von Aktivitäten lädt sie ein, Neues zu entdecken. Durch diese Vielseitigkeit sind alle Kinder angesprochen und können so ihre eigenen Fähigkeiten entwickeln und erleben.

#### **Blauring & Jungwacht bieten...**

...einen Freiraum, in dem sich Kinder und Jugendliche entfalten können und akzeptiert werden.

...eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

...ein vielseitiges Angebot an Aktivitäten.

...einen Ort, wo Kinder und Jugendliche eigene Fähigkeiten entdecken und erleben können.

...Freu(n)de fürs Leben – Lebensfreu(n)de

**Weitere Informationen unter: [www.jubla.ch](http://www.jubla.ch)**